

## FENSTER UND FASSADE

Wann lohnt sich der Einsatz  
eines Roboters?

## GLAS

10 Antworten zur  
Absturzsicherung mit Glas

## SONNENSCHUTZ

Das Pendel schlägt  
in Richtung ZIP

04.2016

April 2016 \_ 68. Jahrgang \_ E 3276 \_ [www.glaswelt.de](http://www.glaswelt.de) \_ Gentner Verlag

In dieser Ausgabe

**FARBE + GESTALTUNG**

Gebäude mit dem gewissen Etwas

# GLASWELT

FENSTER FASSADE GLAS SONNENSCHUTZ

Wenn Sie  
mal für sich  
sein wollen.

**roma**

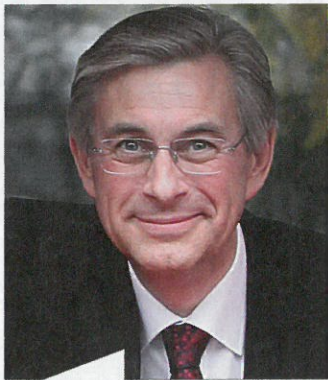
ROLLADEN  
RAFFSTOREN  
TEXTILSCREENS

ROMA. Made in Germany.

Hier geht's  
zum TV-Spot:







**Arnd Brinkmann ist neuer Vice President Bausysteme in der Gutmann Gruppe**

#### GUTMANN GRUPPE

### Arnd Brinkmann neuer Vice President Bausysteme

Mit Wirkung vom 7.3.2016 hat Arnd Brinkmann die Leitung des Geschäftsbereiches Bausysteme der Gutmann Gruppe übernommen. Brinkmann ist seit mehr als 20 Jahren als Manager in der internationalen Fenster- und Fassadenbranche tätig und verantwortete zuletzt als Geschäftsführer bzw. als Vice President die Geschäfte von Wicono bzw. Sapa Building Systems.

„Mit Arnd Brinkmann haben wir eine international erfahrene und erfolgreiche Führungspersönlichkeit mit exzellenter Branchenkenntnis für die Gutmann AG gewinnen können“, so Vorstand Rigas Tzortzis, „gemeinsam und aus einer guten Position

heraus werden wir unsere Marktanteile im Kernsegment Bausysteme kontinuierlich ausbauen“.

Arnd Brinkmann zu seiner neuen Position: „Die Gutmann Gruppe ist ein starkes Unternehmen mit einem sehr attraktiven und breit aufgestellten Leistungsangebot. Es ist für mich eine spannende Aufgabe, gemeinsam mit dem Team und unseren Kunden, eine solide Wachstumsstrategie umzusetzen.“

Die Gutmann-Gruppe ist eine weltweit agierende Unternehmensgruppe, gegliedert in drei Kernsegmente Aluminiumprofile, Bausysteme und Spezialdrähte, mit insgesamt mehr als 1300 Mitarbeitern.

Das Bausysteme-Geschäft wird vom fränkischen Weissenburg aus geleitet und umfasst die Bereiche Baubeschläge, Metallverbund – Systeme und Aluminium Systeme.

#### NACH DEM TOD VON JOCHEN LIEDTKE

### EGE mit neuer Geschäftsführung

Mag. Jürgen Anderle (44) wird neben Dr. Markus Pauli zum neuen Geschäftsführer der EGE-Unternehmensgruppe bestellt. Anderle wird hauptverantwortlich für die strategische Neuausrichtung und nachhaltig für die Bereiche Verwaltung und Produktion verantwortlich sein und löst den langjährigen Geschäftsführer Jochen Liedtke ab, der Ende 2015 nach langer, schwerer Krankheit im Alter von 59 Jahren verstorben ist. Unter seiner Leitung wurde der Standort in Sangerhausen Mitte der 90er-Jahre erworben und die EGE Gruppe als erfolgreicher Vollsortimenter im Fenster- und Türenbau weiterentwickelt.

„Wir freuen uns, dass wir mit Jürgen Anderle einen so erfahrenen Manager gewonnen haben“, so Dr. Markus Pauli, der für den Bereich Vertrieb, Marketing und Objektentwicklung verantwortlich ist. „Der Tod von Jochen Liedtke hat uns kurz vor den Weihnachtsfeiertagen sehr betroffen gemacht, zwar ist Jürgen Anderle bereits seit September als Verstärkung der Geschäftsleitung im Unternehmen tätig, jedoch schätzten wir die Expertise von Herrn Liedtke.“

Mag. Jürgen Anderle war zuletzt Geschäftsführer in Deutschland und Österreich bei einem führenden Zeitarbeitsunternehmen, wo er maßgeblich für die Bereiche Verwaltung, Finanzen und Restrukturierung verantwortlich war.

„Ich freue mich auf die neuen und herausfordernden Aufgaben bei der EGE-Unternehmensgruppe. In einem hart umkämpften Markt, mit Anbietern aus dem osteuropäischen Ausland zum Billigpreis ist es unsere Aufgabe, die EGE-Unternehmensgruppe in den nächsten Monaten fit für die Zukunft zu machen“, so Anderle.



**Mag. Jürgen Anderle**



#### PERSONALIEN

**Matthias Flex** ist als neuer Leiter Vertrieb bei **Knapp** aufgerückt. Er ist bereits seit 2003 im Unternehmen beschäftigt und ausgebildeter Tischler.

Sein Know-how und die langjährige Erfahrung rund um Verbindungssysteme des Herstellers Knapp machen ihn zu einem fachkompetenten Ansprechpartner. Flex zentrales Anliegen ist der Ausbau einer spezialisierten Vertriebsmannschaft.



Nach kurzer, schwerer Krankheit ist der Werler Unternehmer **Manfred Gebhardt** am 22. Februar im Alter von 75 Jahren verstorben. Gebhardt hatte im Jahre 1973 das nach ihm benannte Unternehmen **Gebhardt Stahl** gemeinsam mit

seiner damaligen Ehefrau gegründet, zunächst als Handelsunternehmen. Das Unternehmen stellt heute Verstärkungsprofile für Kunststofffenster sowie Luftkanalprofile und Luftkanalzubehör her. Manfred Gebhardt galt als Vollblut-Unternehmer; er engagierte sich auf nationaler Ebene im Bundesverband Mittelständische Wirtschaft (BVMW), während er sich in seiner westfälischen Heimat für die Förderung von Kunst und Kultur einsetzte. Aus der Firmenleitung hatte sich Gebhardt bereits 2008 zurückgezogen. Die teamorientierte Führung des Unternehmens, wie Manfred Gebhardt sie vorgelebt hat, will die Geschäftsleitung weiter fortführen. Das Unternehmen wird gemeinsam geführt von Gert Schneider, Ralf Neuhaus und Dirk Thörner. Ebenfalls Mitglied der Geschäftsleitung ist Dominik Hoffmann. Dirk Thörner: „Manfred Gebhardt hat uns alle sehr geprägt, vor allem seine unkomplizierte und menschliche Art, mit den Mitarbeitern umzugehen.“ Der Fortbestand des Unternehmens wurde durch die Gründung einer Familienstiftung für die Zukunft gesichert.

Seit Anfang März verstärkt der Industriekaufmann und Betriebswirt **Patrick Czvisz**, 48, den Vertrieb bei **A+W Cantor** als Director Sales EMEA Fensteration. Vor seinem Start bei A+W arbeitete er bereits 17 Jahre im Bereich Vertrieb von Software für Fenster und Türen.

Auch bevor er begann Software zu verkaufen, war er der Bau- und Fensterbranche nahe. Czvisz: „Ich gehe zuversichtlich davon aus, dass ich meine Erfahrung im Fensterbaufeld ergebnisorientiert und gewinnbringend für A+W einbringen kann.“

